

Michael Reith mit 888 Holz der Beste

SPORTKEGELN Zweit-Bundesligist Bosserode hat Playoff-Teilnahme sicher

Wildeck – Schwerer als erwartet war's - aber am Ende besiegt Bosserodes Kegler den Tabellenführer aus Landsweiler 3:0.

2. Bundesliga Süd

AN Bosserode - KSC Landsweiler 3:0 (49:29) 4940:4587.

Nächster Heimsieg für AN Bosserode. Aber gegen den Spitzenreiter hatten die Wildecker erhebliche Mühe. Das lag sicherlich auch an zwei guten Gästeergebnissen. Hilbert Wagner kam auf 837 Holz, Markus Martin auf 821.

In erster Linie aber wurde es eng, weil die halbe Mannschaft der Hausherren nicht ihren besten Tag erwischt

Einige nicht in Bestform

hatte. Der Startblock war dafür ein Spiegelbild. Während Michael Reith mit hervorragenden 888 Holz eine weitere Topleistung abrufen konnte, fand Andreas Sekulla von Beginn an nicht zu seinem Spiel. Nach einer 178er-Startbahn schloss er seinen Auftritt mit für ihn schwachen 791 Holz ab.



Zweitliga-Topteams nach dem Duell: Der AN Bosserode (in Blau) präsentiert sich mit (stehend von links) Thilo Köhler, Andreas Sekulla und Tobias Brill sowie (vorne von links) mit Sigurd Staniczek, Justin Ehling, Michael Reith und René Windolf. Gegner Landsweiler in Rot. FOTO: HAKENES/NH

Im Mittelblock bot sich ein ähnliches Bild. Justin Ehling kam auf ordentliche 812 Holz, René Windolf hingegen blieb bei 790 Holz hängen. Allerdings waren seine Team-

kollegen froh, ihn nach seiner langen Verletzungspause wieder an Bord zu haben.

Im Schlussblock trumpfte Tobias Brill mit 870 Holz groß auf. Thilo Köhlers 789

Holz reichten, um beide Landsweiler Kontrahenten in Schach zu halten. Und so gab es auch im achten Heimspiel ein 3:0 für die Wildecker.

AN Bosserode wird die an-

gestrebten Playoffs mit Sicherheit erreichen. Offen ist nur noch, ob als Zweiter oder Dritter der Abschlusstabelle. Gelingt in den noch ausstehenden Auswärtspartien in Neuhof und in Hüttersdorf der Gewinn des Einzelwertungspunktes, so ist Rang zwei machbar.

AN Bosserode: Michael Reith 888 Holz/ 12 EWP, Andreas Sekulla 791/7, Justin Ehling 812/8, René Windolf 790/6, Tobias Brill 870/11, Thilo Köhler 789/5.

Hessenliga

GF Fulda - KSG Hönebach-Ronshausen 3:0 (50:28)

4848:4633. Kein Punktgewinn für die KSG. Die Fuldaer spielten einfach stark auf. René Sufin war mit 803 Holz Bester der Gäste und sammelte neun Einzelwertungspunkte (EWP) ein. Thorsten Schaub (7) und Karl-Heinz Renelt (5) steuerten zwölf weitere Zähler bei. Doch am Ende fehlten drei Wertungen oder 21 Holz zum Zusatzpunkt.

KSG Hönebach-Ronshausen: Jörg Sekulla 766 Holz/4 EWP, Karl-Heinz Renelt 780/5, Thomas Schaub 755/2, Thorsten Schaub 787/7, Andreas Renelt 742 / 1, René Sufin 803/9.